

Abkommen über die Anwerbung von Arbeitern und Auszubildenden aus der Volksrepublik Mosambik (1980)

Kurzbeschreibung

Generalsekretär Erich Honecker und Samora Machel, Präsident von Mosambik, unterzeichneten am 20. September 1980 ein Abkommen über die Anwerbung von Arbeitern für die DDR. Über der Szene wacht das Portrait Lenins, der 1913 schrieb: „Es besteht kein Zweifel, daß nur äußerstes Elend die Menschen veranlaßt, die Heimat zu verlassen, und daß die Kapitalisten die eingewanderten Arbeiter in gewissenlosester Weise ausbeuten. Doch nur Reaktionäre können von der *fortschrittlichen* Bedeutung dieser modernen Völkerwanderung die Augen verschließen.“ (zit nach: W.I. Lenin, *Werke*, Bd. 19, Berlin: Dietz Verlag 1973).

Quelle



Quelle: Foto von Dr. Gerhard Murza/ND. *Neues Deutschland*, 20. September 1980, „Die DDR und die Volksrepublik Moçambique vertiefen ihre brüderliche Zusammenarbeit.“

© Dr. Gerhard Murza. Nutzung mit freundlicher Genehmigung.

Empfohlene Zitation: Abkommen über die Anwerbung von Arbeitern und Auszubildenden aus der Volksrepublik Mosambik (1980), veröffentlicht in: German History Intersections,

<<https://germanhistory-intersections.org/de/migration/ghis:image-139>> [21.04.2024].